



- Wir finden für jede*n eine passende Herausforderung -



„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende“-
Demokrit

https://www.youtube.com/watch?v=-cGu_tlXozw

Was ist ein Herausforderungsprojekt (HFP)?

Lernen im Leben durch Selbstwirksamkeit

Start

Vorbereitung
(3-6 Monate)

Umsetzung

Reflexion

Schüler*innen definieren selbstständig ein HFP auf Basis ihrer Bedürfnisse.



Schüler*innen planen in Gruppen (4-6) selbstständig und in Eigenregie ein HFP.



Schüler*innen brechen auf und meistern ihr HFP als Team.



Schüler*innen reflektieren und transferieren das Erlebte.



Warum das Projekt Herausforderung?

Was uns wichtig ist

Lernen für die Zukunft

Ganzheitliches Lernen

Lernen im Team

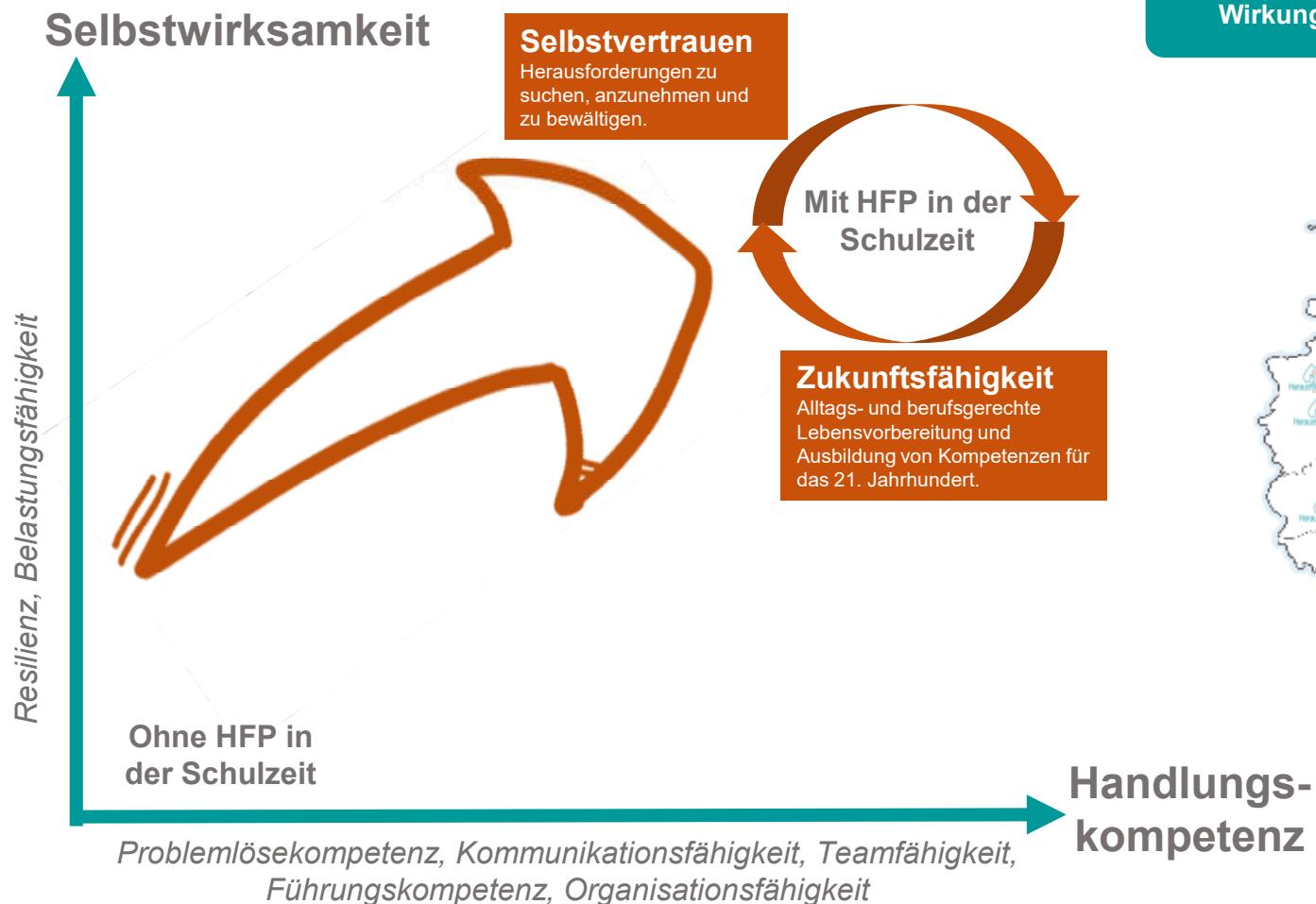


WEF-Studie (2015)

Mehr als 65% der Jobs, die die heutige Schüler*innen-Generation antreten wird, sind noch gar nicht definiert.

Selbstwirksamkeit erleben

Lernen im Leben und durch Erfahrung



Wissenschaftliche Begleitung u.
Wirkungsevaluation durch



Konkrete Umsetzung

Wie genau sieht das Projekt aus?



1. Ideen: *Frankreich, Madagaskar oder doch die Nordsee?*

Konkrete Umsetzung

Wie genau sieht das Projekt aus?

Deine Projektskizze

Du hast nun Zeit, uns deine Idee zum Projekt Herausforderung vorzustellen. Bitte beantworte die Fragen sorgfältig und in ganzen Sätzen. Schreibe leserlich und nutze den vorgegebenen Platz

Dein Name & deine Klasse

Vor- und Nachname

Klasse

Name deiner Herausforderung

Kurz und knapp, in einprägsamen Schlagwörtern mit Ziel + Ort, z.B. „Wandertour in der Eifel“ – „Fahrradtour nach Amsterdam“ – „den Jakobsweg von Aachen nach Koblenz gehen“ – „einen Film drehen“ – „ein Bandprojekt machen“

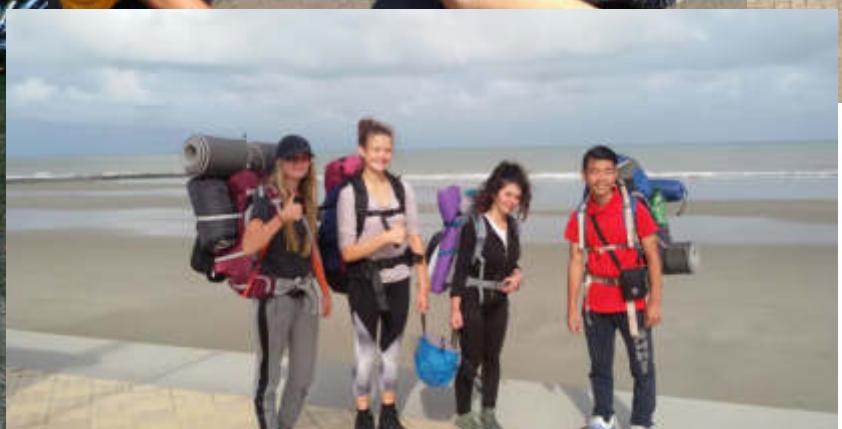
Rollen = Verantwortung

- Kassenwart
- Gruppensprecher
- Zeltwart
- Routenplaner
- ...

Gruppenfindung + Planung

Konkrete Umsetzung

Wie genau sieht das Projekt aus?



Begleiter*innen

Wer Ihre Kinder unterstützt.

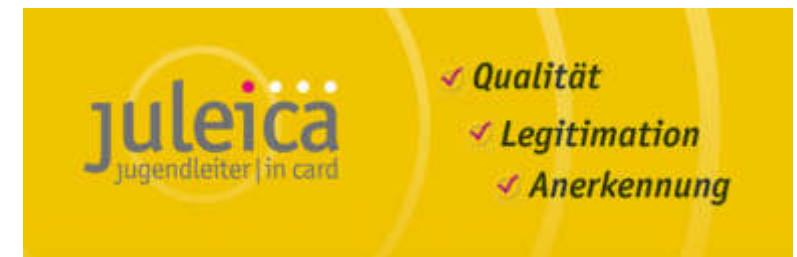
Voraussetzungen

- Über 18
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- 1.-Hilfe Kurs, ggf. DLRG Rettungsschwimmer



Wer ist das?

Studierende (Lehramt, Soziale Arbeit etc.),
Jugendleiter*innen, freiwillige Erwachsene
→ Gemeinsames Kennenlernen Pflicht!



Ausbildung

Aufgaben und Funktionen als Begleiter*in,
pädagogische Fragen, Kinder- und
Jugendschutz...



Herausforderung als Pilotprojekt an unserer Schule

Rahmenbedingungen & Regeln

Wer?

Schüler*innen der Klasse 8.
Freiwillige Teilnahme

Vorbereitung?

Ca. 7 Treffen

Wann?

Januar.- Juli.2022
HF: 26.8.-8.9.2022 in Jg.9

Kosten?

Vorschlag: 150 Euro pro
Person als Startkapital

**Unsere Maxime:
Wir finden für jede*n eine passende Herausforderung!**

Herausforderung als Pilotprojekt an unserer Schule

Terminplan

Auftaktveranstaltung

Jg. 8, 24. Januar, 3.+ 4. Stunde

1. Planungsschritt

26. Januar

2.+ 3. Planungsschritt

Februar

Gruppenzuordnung

Verbindliche Einverständniserklärung bis Anfang März

Coachingprozess

Individuelle Vereinbarungen und Ziele
Auswahlkomitee: ca. 27. April
Begleiter*innen kennenlernen: ca. 5. Mai

Umsetzung

Aufbruch „Entsendung“: 26.8.
„Unterwegs“: 26.8.- 8.9.
Präsentationstag: 9. September

Was uns wichtig ist

Gemeinsame Vereinbarungen

- Gruppengröße: 4-6 Schüler*innen. Einzelherausforderungen oder in kleineren Gruppen ist nach Rücksprache möglich.
 - Begleiter*innen nehmen freiwillig und ehrenamtlich teil. Sie werden aus dem Budget der Gruppe mitverpflegt
 - Handyregel
 - 12-Uhr-Foto
 - Außerhalb der Stadt/Landkreis
 - In Notfällen: 24-h Erreichbarkeit der Schule und der Eltern
- Der Jg. 8 bekommt als erstes die Chance, das Projekt hier an der KGS Rastede auszuprobieren.

Wir wollen alle gut schlafen können!



Für Fragen und Anregungen:
herausforderungsprojekt@kgs-rastede.de